



Schach

Schmiden steigt in die II. Liga auf

Oberliga Ein spannungsgeladenes
Endspiel gab es in den altehrwürdigen
Räumen des Museo. *Von Harald Keilhack*

Überraschend steigt der SK Schmiden in die II. Bundesliga auf, nachdem die entscheidende Oberliga-Begegnung in Stuttgart 5:3 gewonnen wurde. Auch ohne die Solitude-Stipendiaten Li Chao und Nebolsina waren die Stuttgarter Sfr favorisiert, zumal ihnen ein 4:4 genügte. Doch von Anfang an entwickelte sich auf dem knarrenden Boden des altehrwürdigen Museo eine spannende Begegnung.

Nach zwei Remis brachte Krockenberger die Schmidener hübsch in Führung. Richtig eng wurde es für Stuttgart, als Lorscheid seine gut stehende Partie gegen Eisele verdarb. Danach spielten Fischer und Neyman für Stuttgart sowie Löhr für Schmiden verdiente Siege heraus. Die Entscheidung fiel dann wegen des Lärmpegels unter Ausschluss der Öffentlichkeit, als der Schmidener Kabisch eine schlecht stehende Partie gegen Strunski drehte. Die übrigen Ergebnisse:

Stuttgart II – Deizisau 4:4, Schwäbisch Gmünd – Bebenhausen 1½:6½, Jedesheim – Sontheim 4½:3½, Pfullingen – Ulm 5½:2½. Endtabelle: Schmiden 16:2/50½ Brettunkte, Bebenhausen 16:2/45½, Stuttgart I 15:3/49, Sontheim 9:9/37½, Deizisau 7:11/31, Jedesheim 7:11/25, Ulm 6:12/32, Gmünd 5:13/30½, Pfullingen 5:13/29, Stuttgart II 4:14/30; die letzten zwei steigen ab.